

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1558235/der-tagesspiegel-bdi-hauptgeschaeftsfuehrer-schnappauf-roettgens-rechnung-geht-nicht-auf> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: BDI-Hauptgeschäftsführer Schnappauf: Röttgens Rechnung geht nicht auf

08.02.2010 - 17:26 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Werner Schnappauf, sagte: "Die Rechnung von Umweltminister Röttgen geht nicht auf." Man könne nicht ein Prozent Grundlaststrom aus einem Atom- oder Kohlekraftwerk, das ständig und gleichmäßig Strom produziere, mit einem Prozent Strom aus erneuerbaren Energien gleichsetzen, die nur dann erzeugt würden, wenn der Wind weht oder die Sonne scheint. In diesem Winter, argumentiert Schnappauf, seien an manchen Tagen von den 25 000 Megawatt installierter Windkraftleistung lediglich rund 300 Megawatt auch ins Stromnetz eingespeist worden. Würden die Atomkraftwerke abgeschaltet, wenn die erneuerbaren Energien einen Anteil von 40 Prozent erreicht haben, wie Röttgen das vorgeschlagen hat, "würde das abertausende Arbeitsplätze gefährden", sagt Schnappauf, denn die Industrie "ist auf eine sichere Stromversorgung angewiesen".

Die Zitate sind bei Nennung der Quelle von sofort an zur Verwendung frei. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Tagesspiegel, Politikredaktion, Telefon: 030/29021-14905.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Der Tagesspiegel

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2